



Zum

Ausbau

der

Ersten Gedanken

von

M. von Egidy.

5.

Verlag des Bibliographischen Bureaus
Berlin C., Alexanderstr. 2.

Alle Rechte vorbehalten

„aus Grundsatz folge ich meiner Überzeugung.“

Großenhain, Februar 1891.

Die Bibel Katechismus — Gesangbuch — der Eid.

Wie das Evangelium, so dürfen wir auch die ganze Bibel eine „heilige Schrift“ nennen — nur darf dann auch der Inhalt einer geheiligten Empfindung nirgends zu nahe treten. Wie wir vom Neuen Testament als von einer Offenbarung sprechen, so dürfen wir auch die ganze Bibel das „Wort Gottes“ nennen — nur müssen wir dann auch dies Gotteswort als menschliche Sprache auffassen. Die Bibel als unmittelbare Offenbarung der Allmacht anzusehen, muß die hehre Empfindung von Gottes Größe verletzen und führt zu Folgerungen, die dem ernst religiösen Bewußtsein entgegen sind.

Daß das alte Testament in seiner heutigen Fassung nicht allenthalben die Empfindungen, zumal eines urteilslosen Lesers heiligt, wird Jeder wissen, der es kennt; er wird sich dessen mit besonderem Unwillen aus seiner Jugendzeit erinnern. Sollen also die biblischen Bücher in ihrer Gesamtheit Schulbuch, Hausbuch bleiben, wie dies sehr zu wünschen, so müssen sie diesem erhabenen Zweck entsprechend gesichtet und bearbeitet werden; dem Manne der Wissenschaft geht dadurch nichts verloren.

Entbehren aber wollen wir Alle nicht die Geschichte eines bei allen Irrnissen doch immer in engster Verbindung mit seinem